

Das Pferdezentrum Bad Saarow

Am 1. Mai 2013 wurde mit der Unterzeichnung eines Mietvertrages die Voraussetzung für ein anspruchsvolles Projekt geschaffen. Der Begriff „Pferdezentrum Bad Saarow“ steht für die neue Einrichtung der Klinik für Pferde des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin auf dem Gelände des ehemaligen Alwin Schockemöhle Reitsportzentrums in Bad Saarow. Hier sollen den Pferdezüchterinnen und -züchtern als klinische Dienstleistung die Reproduktionsmedizin (Gynäkologie, Andrologie, Geburtshilfe und Neonatologie) einschließlich der Biotechnik der Fortpflanzung (EU-Besamungs- und EU-Embryotransferstation) sowie die artgerechte Ausbildung von Pferden angeboten werden. Das Pferdezentrum Bad Saarow dient als Ausbildungsstätte für die Studierenden der Studiengänge Veterinärmedizin und Pferdewissenschaften.



Die zur Verfügung stehende Anlage ist zur Umsetzung des Konzepts großzügig ausgestattet. Eine Reithalle, drei Round-Pens, eine Führmaschine, 90 Pferdeboxen, Sandpaddock und etwa fünf Hektar Graskoppeln ermöglichen die pferdegerechte Unterbringung von klinikeigenen Tieren und Patienten gleichermaßen. Ein 30 Personen fassender, mit moderner Medientechnik ausgestatteter Seminarraum bietet gute Voraussetzungen für die Lehre und Informationsveranstaltungen. Zu diesen schon vorhanden gewesenen Einrichtungen wurden zwei Gebäude des Anwesens im Auftrag des Eigentümers den Anforderungen der Reproduktionsmedizin angepasst. Im Zuge des Umbaus wurden Büro-, Labor- und Untersuchungsräume geschaffen, die der reproduktionsmedizinischen Arbeitsgruppe der Klinik für Pferde ideale Arbeitsbedingungen gewährleisten.



Initiiert und auf den Weg gebracht wurde dieses großartige Projekt von Herrn Prof. Dr. Leo Brunberg in den letzten Jahren seiner Amtszeit als Dekan des Fachbereichs Veterinärmedizin. Die Staffelübergabe auf seinen Nachfolger, Herrn Prof. Dr. Jürgen Zentek, hat auch bei diesem Vorhaben reibungslos geklappt. Die tatkräftige Unterstützung seitens der Fachbereichsverwaltung, insbesondere durch Herrn Dr. Christian Laiblin, hat ebenfalls in erheblichem Maße zum Gelingen beige-



Fotos: Handler

tragen. Es obliegt nun dem Leiter des „Pferdezentrum Bad Saarow“, Herrn Prof. Dr. Johannes Handler, Professor für Reproduktionsmedizin und bildgebende Verfahren, und seinem Team, diese einmalige Gelegenheit zu nutzen und das Vorhaben zum Wohle der Pferdezucht und des Fachbereichs Veterinärmedizin erfolgreich umzusetzen.

Prof. Dr. Johannes Handler
Klinik für Pferde, allgemeine Chirurgie
und Radiologie

Ein neuer Studiengang am Fachbereich Veterinärmedizin: Bachelor Pferdewissenschaften

In seiner Sitzung am 11. Juni 2013 hat der Fachbereichsrat des FB Veterinärmedizin den Antrag zur Einrichtung des Bachelorstudiengangs Pferdewissenschaften beschlossen. Nach Zustimmung durch den Akademischen Senat der Freien Universität Berlin und die zuständige Senatsverwaltung wird der erste Studiengang das Studium im Oktober 2014 aufnehmen.

Wir sind damit mit Nürtingen-Geislingen, Osnabrück und Wien die vierte deutschsprachige Universität, die einen solchen Bachelorstudiengang anbietet. Jetzt kann man sich zu Recht fragen, ob unser Engagement angesichts dieses Umstands tatsächlich Sinn macht. Aus unserer Sicht können wir diese Frage mit einem klaren Ja beantworten. Die Besonderheiten des Berliner Studiengangs (Abb.) sind die Module Mensch-Pferd-Beziehung, Nutztier Pferd und Ausbildung des Nutztieres Pferd.

Ein wesentlicher Grundgedanke des Studiengangs Pferdewissenschaften der Freien Universität Berlin ist die besondere Berücksichtigung der Aspekte des artgerechten Umganges von Pferden, sowie deren Haltung. In diesem Sinn ist die Orientierung der Ausbildung des Pferdes an den tierartspezifischen Bedürfnissen sowie der Lern- und Leistungsphysiologie des Pferdes ein zentraler Punkt des Studiengangs, um einerseits den Anforderungen des Tierschutzes voll und ganz gerecht

zu werden und andererseits das Pferd als verlässliches Nutztier zu gewinnen. Anspruch und Ziel ist es, diesen Leitgedanken mit den im Studiengang ausgebildeten Führungskräften in alle Bereiche der Pferdewirtschaft zu bringen und dort zu verankern.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Pferdewissenschaften der Freien Universität Berlin sollen in die Lage gebracht werden, einen pferdewirtschaftlichen Betrieb zu leiten oder andere Führungspositionen in allen Bereichen der Pferdewirtschaft auszuüben. Die Bandbreite der möglichen Betätigungsfelder umfasst Gestüte, Besamungsstationen, Zuchtverbände- und Zuchtorganisationen, Stall- und Reitanlagenbau, Pferdehandel, Sport- und Eventmanagement, die Versicherungswirtschaft, Journalismus und viele andere. Auch in einschlägigen Behörden, die mit Pferdezucht bzw. -wirtschaft befasst sind, sind mögliche Wirkungsbereiche. Schließlich steht den Absolventinnen und Absolventen auch noch die Möglichkeit offen, den wissenschaftlichen Karriereweg über ein aufbauendes Masterstudium zu verfolgen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die an der Erstellung des Studiengangs mitgewirkt haben und bei allen Kolleginnen und Kollegen für Ihre Bereitschaft, sich in die Lehre einzubringen.

Prof. Dr. Johannes Handler
Klinik für Pferde, allgemeine Chirurgie
und Radiologie

Exemplarischer Verlauf des Studiengangs:

(LP – Leistungspunkte; ABV – Allgemeine Berufsvorbereitung)

Fachsemester	Module des Kernfachs			ABV
1. (30 LP)	Basismodul 1 Naturwissenschaftliche Grundlagen (7 LP)	Basismodul 2 Naturwissenschaftliche Arbeitstechniken (7 LP)	Basismodul 3 Landwirtschaftliche Grundlagen (15 LP)	ABV-Module aus den Kompetenzbereichen (insgesamt 15 LP)
2. (30 LP)		Vertiefungsmodul 1 Ethologie (15 LP)	Vertiefungsmodul 3 Pferdezucht (10 LP)	
3. (30 LP)	Vertiefungsmodul 7 Nutztier Pferd (8 LP)	Vertiefungsmodul 4 Reproduktion (14 LP)	Basismodul 4 Allgemeine Gesundheitslehre (10 LP)	
4. (30 LP)	Vertiefungsmodul 2 Mensch-Pferd-Beziehung (14 LP)		Vertiefungsmodul 5 Spezielle Gesundheitslehre (11 LP)	
5. (30 LP)	Vertiefungsmodul 8 Ausbildung des Nutztieres Pferd (11 LP)	Vertiefungsmodul 6 Betriebsführung (9 LP)		ABV Berufspraktikum (15 LP)
6. (30 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)		Basismodul 5 Rechtsgrundlagen (7 LP)	